

7. 11. 184. 699



Correspondenz - Karte.



An

Seine Lieblichen Compagnie

Dr. Wilhelm Kienzl

Hofynbaur

in

Linz a. D.

Postamt 3 (2), 3. Post.

Lieber Freund!

Prag, 29. October 1888.

Dein Karle Löffel wurde abgelesen - am Harmaner nämlich, <sup>der</sup>  
wogast in meinem letzten Bortoben an die beizufügen, daß  
meine Cellosstücke noch unter der Presse sich befinden, aber so,  
daß mir dein meine Lieder bis jetzt noch nicht bekannt  
sind. Ich werde mich jedoch bald darauf bemühen - Du kannst  
mir mir wohl nicht verschaffen? - Vielleicht doch durch Herrn  
Kistner? - (Harmaner ist in dieser Beziehung sehr charmanant).  
Vielleicht wenigstens 1 Heft? Ich werde mich dann mit  
meinem neuen Lieder aus 31 (3 Piccon unvollständig) veran-  
gerten. Ich bringe sie eben vollständig ins Licht u. werde  
sie demnächst von H. v. Kistner. Man interessiert sich  
für sie sehr, wie ich. Lehr. . . . (die Dämonen) in die gefal-  
len, u. ob sie noch dort ist. Befriedigt, kann Du kannst, diese  
Wünsche, sie ausbringen können im Grunde Motiven.  
Mit herzlichen Grüßen u. Küßen wie immer Dein stets ergeben. <sup>nur so, daß man sie nicht  
gibt, ist ein Freund, der sie</sup>